



Beschlussauszug aus der 11. Sitzung der Stadtvertretung Usedom vom 17.09.2025

Top 7 Beratung über eine Anfrage zum Europatag 2026 in Henstedt-Ulzburg

Die Stadtvertretung der Stadt Usedom diskutiert über die Anfrage.
Frau Leppin stehe mit dem Vorsitzenden des Vereins für Städtepartnerschaften Henstedt-Ulzburg im Austausch und gibt Ausführungen zur Thematik.

Frage 1: Könnt Ihr Euch eine Teilnahme vorstellen?

Die Teilnahme am Europatag sei bisher meist durch Jugendliche erfolgt. Für Usedom gestalte sich dies aber schwierig, weil die Stadt keine weiterführende Schule hat.

Frage 2: Habt Ihr erste Ideen oder Wünsche zur Gestaltung des Europatags?

Es sei schwer Einfluss zu nehmen, weil Stadt Usedom letztendlich eine kleine Kommune sei und nicht die finanziellen Mittel Ausstattung wie die große Partnerstadt Henstedt-Ulzburg.

Frage 3: Welche Voraussetzungen oder Rahmenbedingungen wären aus Eurer Sicht wichtig?

Es wurde vereinbart, dass keine starren Veranstaltungen stattfinden sollen, sondern dass Informationen an die jeweilige Partnergemeinde gehen wie zum Beispiel Lämmermarkt oder Festveranstaltungen.

Der Bürgermeister vertritt die Ansicht, dass man eine Abordnung schicken sollte. Dieses wird seitens der Stadtvertreter bejaht.

Herr Dr. Jikeli würde das in seinen Vereinen besprechen, um möglicherweise einen Wettbewerb zu veranstalten.

Generell wurden seinerzeit die Vereine schon oft mit ins Boot geholt. Abordnungen der Feuerwehr, Karneval und Grün-Weiß waren oft zugegen.

Frau Leppin gibt zu bedenken, dass der Fokus für den Europatag auf Jugendlichen liege.
Sie wird das Ergebnis der Stadtvertretung der Partnergemeinde mitteilen.